

Informationen zum Datenschutz

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Oldenburgische Landesbrandkasse
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 2228 0
Fax: 0441 2228 444
E-Mail: info@oeffentlicheoldenburg.de

Datenschutzbeauftragter

Oldenburgische Landesbrandkasse
- Datenschutzbeauftragter -
Staugraben 11
26122 Oldenburg
E-Mail: datenschutz@oevo.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir benötigen personenbezogene Daten, um unsere Leistungspflicht im Schadenfall prüfen zu können.

Die erhaltenen Daten verarbeiten wir entsprechend der Vorgaben der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft (sog. Code of Conduct, auch CoC). So verarbeiten wir persönliche Daten (z.B. Name und Adresse) und Angaben (z.B. Geburtstag) wie auch Informationen zum Schaden und seiner Entstehung. Die Speicherung der Daten im Rahmen der Schadenregulierung beruht auf unserem berechtigten Interesse an einer sachgerechten Schadenregulierung und beruht datenschutzrechtlich auf **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO**. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten) erforderlich sind, holen wir zuvor Ihre Einwilligung nach **Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO** ein. Im Falle der Erfüllung gesetzlicher Direktansprüche, beruht die Verarbeitung der Daten auf **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO**. Ohne die Verarbeitung der Daten ist die Prüfung derartiger Ansprüche nicht möglich.

Soweit uns gegenüber Angaben gemacht werden, speichern und nutzen wir diese entsprechend der hiesigen Information auf Basis der damit erklärten Einwilligung gemäß **Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO**. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bis dahin erfolgte Verarbeitungen bleiben rechtmäßig. Eine weitere Verarbeitung erfolgt nur, soweit wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung gemäß **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO** nachweisen können, das Ihre Interessen überwiegt.

Im Fall eines Regresses kann es erforderlich werden, dass wir persönliche Daten und Angaben zum Zweck der Bonitätsprüfung an Wirtschaftsauskunfteien übermitteln. Auch kann eine Datenerhebung bei Dritten, wie etwa der Staatsanwaltschaft erforderlich werden. Sofern Ansprüche bestritten oder nicht befriedigt werden, geben wir Daten an weitere Dritte, wie z.B. von uns beauftragte Rechtsanwälte oder Gerichtsvollzieher weiter. Diese Datenverarbeitungen sind zur Durchsetzung unserer rechtlichen Ansprüche ebenfalls nach **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO** erlaubt.

Als Versicherer unterliegen wir spezifischen aufsichtsrechtlichen, handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorgaben, die eine Datenverarbeitung, bspw. zur Erfüllung von Melde- und Aufbewahrungsfristen, auch nach Beendigung der Regulierung des Schadens rechtfertigen können. Zahlreiche weitere Auskunftspflichten können darüber hinaus die Herausgabe der Daten an staatliche Stellen wie z.B. die Straßenverkehrsbehörde, begründen. Diese Datenverarbeitungen sind auf Basis von **Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO** zulässig.

Um unsere Dienstleistungen nachhaltig sicher und wirtschaftlich anbieten zu können, nutzen wir die Daten auch aufgrund weiterer berechtigter Interessen. So verarbeiten wir Daten etwa abseits der reinen Schadenbearbeitung auch, um die Sicherheit und den Betrieb unserer IT-Systeme gewährleisten zu können. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung der Daten erfolgen, um die Wirtschaftlichkeit unserer Dienstleistungen zu analysieren. So können Daten auch zur Erkennung von Hinweisen genutzt werden, die auf Unregelmäßigkeiten bis hin zum Versicherungsmissbrauch bzw. Betrug hindeuten können, insbesondere zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. In diesem Zusammenhang steht auch die Nutzung des Hinweis- und Informationssystems (HIS) der informa HIS GmbH. Zur Verbesserung unserer Dienstleistungen sind wir zudem darauf angewiesen, Ihre Meinung zu unseren Produkten, aber auch zu allgemeinen Marktentwicklungen kennenzulernen. Wir werden deshalb Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung verwenden. Diese Datenverarbeitungen sind zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach **Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO** zulässig. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Ihre Widerspruchsrechte als Betroffener.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen, aber auch unsere berechtigten Interessen wahren zu können, bedienen wir uns externer Unterstützung in Form von Druckereien, Versandgesellschaften, Marktforschungsunternehmen, IT-Dienstleistern, medizinischen Gutachtern, Rehadiensten, KFZ-Werkstätten, Sachverständigen/Schätzern, Rechnungsprüfern/Restwertermittlern, Autohäusern, Mietwagenfirmen und Handwerkern. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister in der jeweils aktuellen Version können Sie zusätzlich auf unserer Internetseite unter <https://www.oeffentlicheoldenburg.de> einsehen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen personenbezogene Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf

Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrechte

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Verarbeitung entgegenstehen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Dies gilt ebenso für Weiterverarbeitungen zu statistischen Zwecken (Art. 21 Abs. 6 DSGVO).

Ihr Widerspruch ist jeweils formlos möglich. Bitte beachten Sie unsere Kontaktdaten.

Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Als Versicherungsunternehmen sind wir auf Informationen zu unseren versicherten Risiken angewiesen, um die Schadenhäufigkeit und den Schadenaufwand im Hinblick auf die Versicherbarkeit kennen zu lernen und unsere Tarifierung verbessern zu können. Hierzu werten wir die gespeicherten Daten statistisch aus. Die Erstellung von Statistiken unter Verwendung personenbezogener Daten ist auf Grundlage der Art. 6 Abs. 4, 5 Abs. 1 b) DSGVO zulässig. Erstellen wir Statistiken mit Kategorien besonderer personenbezogener Daten, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten.